

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Firelilly“ vom 7. April 2020 14:49

Zitat von hanuta

Weil man vergessen hat/ignoreiert, dass es die eigentliche Aufgabe von Schulen nicht die Betreuung ist.

Naja, dass wir vor allem als Kindermädchen gesehen werden ist aber auch nicht neu. Für die meisten (außerhalb und traurigerweise auch innerhalb des Lehrerberufs) ist der Lehrerberuf näher am Erzieher als am Dozenten.

In der Corona-Krise ist es mir tatsächlich aber egal, wofür ich mein Geld bekomme, solange der Infektionsschutz eingehalten wird.

Ich würde für mein Gehalt auch Masken nähen oder Kinder auf dem Sportplatz aus sicherer Distanz beaufsichtigen. Meine Gesundheit durch unnötig hohes Risiko ruinieren (Fachunterricht im Klassenraum) halte ich dagegen für nicht machbar.

Zitat von hanuta

Ich wäre für ein Öffnung der Schulen in solchen Regionen, aber mit der Bedingung, dass beim kleinsten Verdacht getestet wird.

Die Realität wird aber sein, dass da unzählige hustende und schniefende Kinder sitzen, man sie nicht nach hause schicken darf (keine Betreuung) und man auch keine Testung für jeden dieser Schüler bekommt.

Von den noch symptomärmeren Überträgern mal ganz abgesehen. Wie soll das praktisch laufen? Schülerin XY hustet im Unterricht und sieht blass aus.

Ich greife zum Handy, rufe beim Gesundheitsamt an, 15 Minuten später ist jemand da und holt die Schülerin aus dem Unterricht?

Würde das wirklich gerne wissen, wie stellt man sich das praktisch vor?